

## Von schlechten Eltern – Tom Kummer

Nach dem Ableben seiner Frau kehrt ein Vater mit seinem Sohn zurück in seine bernische Heimat. Den Lebensunterhalt verdient er nächtens als Chauffeur 'hoher Tiere'. Er tut sich schwer, die Krebstote zu vergessen, hatten sie doch recht eigentlich eine amour fou gelebt. Seinem Nachwuchs ist er zärtlich zugetan.



von  
Hans Lenzi

Tom hat jahrelang in den USA gelebt. Jetzt ist seine Frau verstorben. Zeit, mit seinem Jüngern wieder zurück in seine schweizerische Heimat zu fahren. Der ältere Sohn verbleibt in Los Angeles, wo er studiert. Mit Chauffeurdiensten für VIPs bringt der von Heimweh nach seiner Frau Getriebene während langen Nächten die Restfamilie durchs Leben. Immer wieder vermeint er die Verblichene während der Touren bei sich zu spüren, mehr noch: Sie ist Gast auf jeder Fahrt. Sie dialogisieren. Und Tom erinnert sich ans eigene Hochkommen, an seine Eltern. Nach getaner Arbeit legt sich Tom regelmässig zu seinem Jungen ins Bett und zeigt sich als äusserst fürsorglicher Vater. Der Autor lässt uns Anteil nehmen an seiner Verzweiflung, und das in einer unaufgeregten, schönen Sprache. Der reale Verfasser schliesslich ist kein Unbekannter: Er hat um die Jahrtausendwende als Plagiator für mächtig Wirbel gesorgt. Dennoch: Schreiben kann der Mann.

### Der Autor

Tom Kummer (\*1961 in Bern) ist Schweizer Journalist und Autor. Im Jahr 2000 löste er mit erfundenen Interviews einen Medienskandal aus. Er lebt in Bern.